

tastenwelt

Magazin für Tasteninstrumente & Live-Musik

tastenwelt 6.2014,
von Joachim Kaltenbacher

IMG STAGE LINE PROTON-18NEO Leichter und besser

IMG Stage-Line hat sein Satelliten-PA-System Proton-18 einer Frischekur unterzogen: 20 Prozent weniger Gewicht und gleichzeitig 27 Prozent mehr Leistung machen neugierig auf die jüngst erschienene PROTON-18NEO.

Beim Kauf eines PA-Systems stehen Leistung und Soundqualität im Vordergrund, keine Frage. Nicht unterschätzen sollte man als Kaufkriterium aber das Handling der Beschallungsanlage – gerade, wenn man als Musiker mit seinen Boxen mobil sein muss. IMG Stage Line verspricht für das Satelliten-PA-System **PROTON-18NEO** herausragende Leistungen auf allen drei genannten Feldern. [...]

Beim **Auspacken der Anlage** könnte man zunächst meinen, man habe es mit einem Möbelstück zu tun, das in einer stabilen Schutzhülle verpackt ist. Zum Vorschein kommt ein Subwoofer auf vier Laufrollen, der sich auf der Oberseite mit einem Klappdeckel öffnen lässt. Darunter sind die beiden Satellitenboxen samt Kabelzubehör verstaut. Letzteres gehört lobenswerterweise schon zum Lieferumfang, und der Hersteller spart auch hier nicht an der Qualität: Speakon-Stecker von Neutrik müssen schon sein.

Outfit

Robustheit ist die Konstruktionsmaxime für den Subwoofer des Systems: Er ist aus Birken-sperrholz (Multiplex) gefertigt und mit einem strapazierfähigen, schwarzen Zweikomponenten-PU-Lack überzogen. Im Design führt der Hersteller die positiven Erfahrungen der ersten Ausgabe fort. Der obere Teil der Subwoofer-Rückwand ist abgeschrägt und enthält das komplette Bedien- und Steckanschlussfeld. Außer der verschließbaren Klappe für das Satellitenstufach (wie schon erwähnt), befindet sich auf der Oberseite des Subwoofers eine



tastenwelt

Magazin für Tasteninstrumente & Live-Musik

tastenwelt 6.2014,
von Joachim Kaltenbacher

M20-Befestigungsplatte. Hier lässt sich ein Distanzrohr für eine Satellitenbox anbringen. [...]

Als Transporthilfen besitzt der Subwoofer vier Tragegriffe und die bereits erwähnten 75-mm-Transportlaufrollen, die mit Bremsen ausgestattet sind. Gegenüber der ersten Version der **PROTON-18NEO** fällt die **PROTON-18NEO** rund 20 Prozent leichter aus; der neue Subwoofer steuert 14 Kilogramm zur Gewichtseinsparung bei, die Satelliten jeweils ein halbes Kilogramm.

Die Satellitenboxen sind ebenfalls aus Birkensperrholz gefertigt und mit schwarzem PU-Lack überzogen. Das Subwoofer-Design setzt sich auch im Frontgitter (samt Akustikschaum) fort. [...]

Technik

Der Subwoofer ist nicht nur das akustische Fundament des PA-Systems, durch die integrierte Verstärkertechnik wird er gleichzeitig zum Herzstück. Für das Bassfundament zeichnet ein 18-Zoll-Neodym-Basslautsprecher von B&C verantwortlich, für den nötigen Antrieb sorgt eine 800 Watt (RMS) starke Class-D-Endstufe. Zwei weitere Class-D-Endstufen mit jeweils 250 Watt RMS-Leistung sind für die beiden Satellitenlautsprecher vorgesehen.

Für eine aktive Satelliten-PA ist die **PROTON-18NEO** recht üppig mit Anschlüssen bestückt: [...] Das Eingangssignal kann auch weitergeschleift werden – entweder symmetrisch über XLR oder unsymmetrisch über Cinch. Die beiden Satelliten werden standesgemäß über Speakon-Leitungen versorgt. Der Kaltgeräteanschluss verfügt zwar nicht über eine Verriegelung, der Vertrieb bietet aber als optionales Zubehör die Zuleitung **AAC-200IEC**, die dank IEC-Lock-Mechanismus eine Verriegelung an allen Kaltgeräteanschlussbuchsen ermöglicht.

Alle Bedienelemente sind neben dem Anschlussfeld untergebracht: Hier findet man natürlich den Regler für die Gesamtlautstärke. Ein weiterer Regler ist für die Lautstärkebalance zwischen Satellitenlautsprechern und Subwoofer zuständig. Zwei weitere Taster ermöglichen das Umschalten von Stereo- auf Monobetrieb und das Aktivieren eines Surroundeffekts [...] Die Schaltzustände werden durch LEDs angezeigt. Weitere LEDs signalisieren den Zustand der integrierten Schutzschaltungen: „Amp. On“ leuchtet normalerweise grün und springt auf Rot, wenn die Schutzschaltung anspricht. Der Einsatz des Limiters wird getrennt für Subwoofer und Topteile angezeigt.

[...] Die maximale Ausgangsleistung liegt bei 2300 Watt, 500 Watt über der Vorgänger-PA.

Praxis

Zum Auftakt des Praxistests wird ein analoges Standardmischpult per XLR-Leitungen symmetrisch mit der IMG Stage Line **PROTON-18NEO** verbunden. Am Mischpult hängt ein CD-Player, der einige Referenz-CDs abspielt. Vorteil dieses Verfahrens: Referenz-CDs haben sich über die Jahre dem geschulten Hörer eingeprägt und erlauben eine schnelle Einordnung eines PA-Systems. Der Balance-Regler ist auf 12 Uhr eingestellt – das Lautstärkeverhältnis von Satellit zu Subwoofer ist also ausgeglichen. Auch am Mischpult wird die Klangregelung neutral eingestellt. Höreindruck: Das PA-System ist in sich sehr gut abgestimmt, nur subjektive Vorlie-

tastenwelt

Magazin für Tasteninstrumente & Live-Musik

tastenwelt 6.2014,
von Joachim Kaltenbacher

ben entscheiden, ob und wo mit der Klangregelung Veränderungen vorgenommen werden. Im zweiten Teil des Praxistests kommen Mikrofone und Instrumente zum Einsatz: Im Mikrofontest erzielt man sowohl mit Sprache als auch bei Gesang druckvolle Ergebnisse, ohne dass man am Mischpult einen großen Kraftakt in der Klangregelung vornehmen müsste. Auch Keyboardsounds kommen sehr druckvoll und das PA-System liefert ordentlich Lautstärke. Bei der Übertragung einer Akustikgitarre hat man auch ohne Mischpult-Eingriffe schon viel Spaß. Der im Stereo-Betrieb zuschaltbare Surround-Effekt lässt die Wiedergabe noch räumlicher klingen. Natürlich ist es reine Geschmacksache, ob man den Effekt nutzen will oder nicht. [...] In kleiner Besetzung oder mit Musikkonserven kann man mitunter aber schöne Effekte erzielen. Zuverlässig setzen bei zu hoher Lautstärke die automatischen Limiter ein. Sie reduzieren automatisch den Pegel zum Schutz der Lautsprecher. Gleichzeitig wird der Limiter-Einsatz mit LEDs angezeigt. In diesem Fall sollte man die Lautstärke [...] reduzieren [...].

Beachtlich ist zum einen der Pegel, den die **PROTON-18NEO** im Praxistest erzeugt – vor allem der Schub, für den der Subwoofer zuständig ist. Auch der Klangeindruck kann überzeugen: Neben einem starken Bass kann man der Anlage saubere, verfärbungsfreie Mitten attestieren, die nicht nur der Übertragung von Stimmen zugute kommen. Ebenfalls bemerkenswert: Die Eingangsempfindlichkeit gibt der Hersteller mit 260 Millivolt bis 7 Volt an. Nun wird nicht jeder sein Mischpultsignal durch ein Messgerät schicken: Für die Praxis reicht, wenn Sie sich merken, dass von so einer Eingangsstufe keine Probleme zu erwarten sind – nicht einmal von einem voll ausgesteuerten Mischpult.

Fazit

Mit der **PROTON-18NEO** ist IMG Stage Line ein weiteres aktives PA-System gelungen, das sich für viele Einsatzmöglichkeiten eignet. Entertainer, DJs, Duos bis hin zu kleineren Band-Besetzungen finden in der Beschallungsanlage ein geeignetes Bühnenwerkzeug. Das durchdachte, praktische Transportkonzept, mit den im Subwoofer verstauten Topteilen, wird aber sicher auch den Betreibern von Mehrzwecksälen und den Technikbeauftragten von Schulen gefallen, denn Stauraum ist nicht nur im Auto knapp. Einen weiteren Pluspunkt gibt es dafür, dass der Subwoofer schon über Rollen verfügt, eine passende Schutzhülle und die nötigen Speakon-Kabel schon dabei sind. [...].

IMG STAGE LINE PROTON-18NEO

- + **Gute Soundmöglichkeiten**
- + **Vielseitig verwendbar**
- + **Erstklassige Verarbeitung**
- + **Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis**
- + **Durchdachtes Transportkonzept**
- + **Hohe Leistung**
- **Satelliten-Stativ nicht im Lieferumfang**